



**THEOLOGISCHES  
KONVIKT**

leben.lernen.glauben

Gemeinschaft des Theologischen Konvikts Berlin e.V.  
Borsigstraße 5 · 10115 Berlin

An alle Mitglieder des Vereins

**Gemeinschaft des Theolo-  
gischen Konvikts Berlin e.V.  
Konviktsrat (Vorstand)**

**Pauline Köhler**  
Stellvertretende  
Vorstandsvorsitzende  
Borsigstraße 5, 10115 Berlin  
koehler@theologischeskonvikt.de

Berlin, 20.Juni 2019

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins „Gemeinschaft des Theologischen Konvikts Berlin e.V.“ am 5. Juni 2019**

Die Mitglieder des Konviktsvereins versammeln sich am 05.06.19 um 19 Uhr im Theologischen Konvikt. Anwesend sind diejenigen Mitglieder, die der Teilnehmerliste zu entnehmen sind.

### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung des Protokollanten/der Protokollantin, Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.10.18**

- a) Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, da 12 ordentliche Mitglieder (Konviktuale) anwesend sind.
- b) Pauline Köhler wird von Christoph Vogel als Protokollantin vorgeschlagen und der Vorschlag wird angenommen.
- c) Lennert Pasberg erklärt sich bereit, das Gespräch bei TOP 3 zu leiten.
- d) Das Protokoll der ersten MV wird ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung angenommen.

### **TOP 2 Tätigkeitsbericht des Vereins (Vorstandsvorsitzender OKR Dr. Vogel):**

Christoph Vogel liest die Losung zum Eingang und vergleicht die Arbeit des Konviktsvereins mit einem Perpetuum Mobile.

- a) Gründung und Mitgliederentwicklung: Der Verein hat 62 Mitglieder, davon 22 ordentliche Mitglieder (Konviktuale). Die Vereinsregisternummer des Konviktsvereins lautet VR 37059 und Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Christoph Vogel dankt den Mitgliedern des Fördervereins für ihr Engagement, sowie den Bewohner\_innen des Hauses, dem Seniorat und Volker Jastrzembski.  
Weiteres ist dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.
- b) Mündliche Ergänzungen:
  - 1) Stand der Sanierungen (Volker Jastrzembski): Es fehlen noch neue Mitbewohner\*innen, da noch 6 Zimmer nach 2 Bewerbungsrunden frei sind. Am 1. Juli soll Haus 4 eröffnet werden, Haus 1 soll zum 1. Oktober eröffnet werden. Laut Plan sind die Sanierungen im April 2020 abgeschlossen und es ist eine große Eröffnungsfeier geplant. Die Großküche wird verkleinert werden und durch einen Gemeinschaftsraum ergänzt.
  - 2) Programm (Volker Jastrzembski): Es wird in diesem Jahr eine öffentliche Bildungsveranstaltung zur Gründung der SDP am Tag des offenen Denkmals (08.09.19) geben.

3) Sonstiges: Die Synode der EKBO hat eine halbe landeskirchliche Kollekte zugunsten des Vereins im Jahr 2020 beschlossen. Außerdem fließen 2000 Euro pro Jahr aus den Verkaufserlösen der Landeskirche über einen Zeitraum von 10 Jahren an den Verein zurück. Pauline Köhler fragt die Mitglieder nach Ideen für das kommende Programm und Volker Jastrzembki ermutigt auch die Ehemaligen dazu, Ideen einzubringen. Hans Gerhardt erzählt vom gelungenen Konzert der Konviktsband und schlägt kommende Konzerte als Verknüpfungspunkt von Hausleben und Verein vor und spricht sich dafür aus, die Konviktsband vom Verein aus mit einem Dankeschön zu würdigen.

**Der Tätigkeitsbericht wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen angenommen.**

### **TOP 3 Finanzbericht 2018 und Bericht der Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes:**

Lennert Pasberg stellt den Kassenbericht vor, da der Kassenprüfer Johannes Sutter nicht anwesend sein kann. Details sind dem Kassenbericht zu entnehmen.

- a) Einnahmen: Auf Nachfrage erklärt Volker Jastrzembki, dass es sich beim Posten „Vermietungen“ um Vermietungen des großen Saals handelt. Der Posten „Veranstaltungen“ geht auf den ehemaligen Förderverein zurück. Die Zuwendung war zweckgebunden für das Ehemaligentreffen und den Straßburg-Austausch.
- b) Ausgaben: Es wird näher auf die Studierendenkasse eingegangen. Dieser Posten steht den Studierenden für die Gestaltung des Hauslebens zur Verfügung. Es handelt sich um einen Unterhaushalt. Es kommt die Frage auf, was mit dem Posten „Bibliothek“ gemeint ist. Es handelt sich um Ausgaben für Buchreihen, die noch nicht abbestellt werden konnten.
- c) Gewinn: Der Gewinn beträgt 3443,54 Euro. Lennert Pasberg hinterfragt die Formulierung „Gewinn“. Damit ist ein Überschuss für das nächste Jahr gemeint, der für den ideellen Bereich verwendet werden muss.

**Der Vorstand wird bei Enthaltung des Vorstands und von zwei weiteren Personen entlastet.**

### **TOP 4 Projekt Hochbetten (Senior Pablo Marhoff und Immanuel Leps):**

Alle Zimmer werden von der HWS voll ausgestattet. Die Zimmer sind aber nicht geräumig und die Hochbetten, die die HWS angeschafft hätte wären zu klein. Deswegen entstand die Idee, in Abstimmung mit der HWS selbst Hochbetten einzubauen.

Immanuel Leps stellt den Prototyp des Hochbetts mit Bildern vor. Die Betten könnten auch als erweiterte Abstellfläche genutzt werden. Es handelt sich um 4 Pfosten mit 2 Querbalken, auf denen Latten befestigt werden. Das Bett steht von selbst und muss nicht an der Wand befestigt werden. Es handelt sich bei den Betten um eine gute Integrationsmöglichkeit für neue Bewohner\*innen.

Die Kosten betragen pro Bett maximal 250 Euro.

Pablo Marhoff schlägt ein Finanzierungskonzept vor: Die Finanzierung für 20 Betten in Haus 4 (5000 Euro) werden vom Verein ausgelegt. Die Nutzer\*innen zahlen eine Nutzungsgebühr, die 10 Euro pro Semester beträgt. Nach 10 Jahren wäre das Hochbett beim Verein abbezahlt. Das Geld kommt ausschließlich dem ideellen Bereich zugute.

Volker Jastrzembki schlägt vor, die Zeit der Rückzahlung auf 7 Jahre zu verkürzen.

Es kommt die Frage auf, wie die Auswahl der Zimmer, die mit einem Hochbett ausgestattet werden und der Auswahl der Bewohner\*innen getroffen wird, die ein Hochbett bekommen. Bisher hatten 20 Neubewerber\*innen gesagt, dass sie gerne ein Hochbett hätten. Die Neubewerber\*innen werden bei der Bewerbung verbindlich gefragt, ob sie ein Hochbett haben möchten, sodass die Zimmer entsprechend zugeteilt werden können.

Es kommt die Frage auf, ob es möglich ist, eine Reling an das Bett zu bauen. Dies stellt kein Problem dar und kann mit dem restlichen Holz gebaut werden.

Die Betten der HWS können abgebaut werden und gelagert werden.

Es wird sich auf den Beschluss aus dem Konviktsrat bezogen (25 Betten, bis zu 15 in 2019 und 10 in 2020), Die Mitgliederversammlung muss darüber beschließen, wie viele Betten der Verein vorfinanziert und wie lange der Zeitraum für das Abbezahlen ist. Es gibt den Vorschlag über 10 oder über 7 Jahre.

**Bei Zwei Enthaltungen ist die Beschlussvorlage des Vorstands im Grundsatz angenommen.**

Hans Gerhard schlägt vor, die Details des Modells dem Konviktsrat (Vorstand) und dem Seniorat zu überlassen.

**Der Beschluss wird einstimmig gefasst, dass der Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Seniorat ein geeignetes Verfahren entwickelt, welches auch die definitive Klärung der Zeit der Rückzahlung beinhaltet.**

#### **TOP 5 Anpassung des Haushaltes 2019 und Beschluss des Haushalts 2020:**

Volker Jastrzembki berichtet, dass die Posten Mitgliedszahlungen und Spenden im Haushalt 2019 und 2020 nun getrennt aufgeführt sind.

a) Neuvorlage des Ansatzes 2019.

Zu den Einnahmen 2019: Es wird im Wintersemester keine Vermietungen des großen Saals mehr geben, da ansonsten keine Gemeinschaftsräume mehr zur Verfügung stehen. Zu den Ausgaben 2019: Das Projekt Hochbetten mit 3750 Euro ist neu dazugekommen. Für Veranstaltungen/Programm ist ein finanzieller Spielraum gegeben.

**Bei 2 Enthaltungen wurde der Haushalt 2019 wie neu vorgelegt angenommen. Details können dem Haushaltsplan entnommen werden.**

b) Zum Haushalt 2020:

Zu den Einnahmen: Es wird angemerkt, dass die Kollekte zurückhaltend geschätzt ist und die genaue Zahl ungewiss ist. Die höheren Einnahmen entspringen der bis dahin gewachsenen Mitgliederzahl.

Zu den Ausgaben: Es wird ein Vermietungskonzept für den Saal gebraucht, da ab 2020 Nebenkosten in Höhe von etwa 2100 Euro anfallen werden.

Hans Gerhard merkt an, dass Überträge aus den Vorjahren nicht angezeigt werden. Volker Jastrzembki wird dies überarbeiten, sodass der Übertrag deutlich wird und auch Rücklagen abgebildet werden. Es muss perspektivisch überlegt werden, was mit Haushaltsüberschüssen passieren soll, da ein Mittelverwendungsnachweis vorgelegt werden muss.

**Der Haushaltsplan wird bei einer Enthaltung angenommen.**

#### **TOP 6 Verschiedenes:**

- a) Ideen für Programmpunkte und Veranstaltungen sind Bandkonzerte und Vorträge, um in die „Fußstapfen“ des Fördervereins zu treten.
- b) Workshops zu Sensibilisierung bei Diskriminierung, Rassismus und sexuellen Übergriffen sind geplant. Weitere Anregungen sind willkommen.
- c) Die Mailverteiler Situation ist unzufriedenstellend. „konvikt-all“ wird eingestellt und es gibt neue Mailverteiler. Veranstaltungen, die auch an die Ehemaligen geleitet werden sollen, können über das Seniorat an den Ehemaligenverteiler weitergeleitet werden. Es muss langfristig eine Lösung gefunden werden.
- d) Auf Rückfrage erläutert der Ephorus, dass es einen Vertrag der HWS mit Brot für die Welt gibt, sodass Stipendiaten für 1 Semester und auch länger aufgenommen werden können. Diese Vereinbarung war eine Bedingung der Landeskirche bei Abschluss des Erbpachtvertrages mit der HWS.

**Der Termin der nächsten Mitgliederversammlung wird auf Mittwoch, den 27.05.2020, 19 Uhr, festgelegt.** Die Mitgliederversammlung wird um 20:44 Uhr beendet.

*Pauline Köhler*

Pauline Belana Köhler

#### **Anlagen:**

TOP 1: Tagesordnung  
TOP 2: Tätigkeitsbericht

TOP 3: Finanzbericht & Kassenbericht  
TOP 5: Haushaltsplan